

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

Präsident: Rolf Richter (seit 15. 03. 2009)

Termine:

Leitung:

- 5 Vorstandssitzungen
- Mitgliederversammlung am 15. 3. 2009 (nach der Wahl)
- Gemeinsame Sitzung des HTSV-Vorstandes mit Vereinsvorständen am 1. November 2009

Teilnahme und Repräsentation:

- Persönliche Vorstellung bei der Tauchlehrertagung in Giesen am 19. April 2009
- Fördermitgliederversammlung Wassersportzentrum Laubach am 07. Mai 2009
- Seereinigung in Schönbach am 06. Juni 2009
- Treffen mit Gemeindevertreter in Driedorf und am See in Schönbach am 11. August 2009
- Treffen mit dem Bauunternehmer und Emil vor Ort: 21. August und 02. Oktober 2009
- Tag der offenen Tür Asklepius Klinik in Wiesbaden gemeinsam mit Eva und Besuch des Druckkammerzentrums am 05. September 2009
- DLRG Tag der offenen Tür und Empfang in Wiesbaden am 06. September 2009
- Gemeinsame Sitzung der Landesverbände mit VDST-Vorstand in Kassel am 19. und 20. September 2009 (Besuch der neuen Druckerei: Publikum Z, Andruck des Sporttauchers)
- Gespräch mit der Gemeinde Kelsterbach: Zukunft des Mönchwaldsees, 30. Oktober 2009
- Gespräch mit dem Vorsitzenden der Freien Turnerschaft 06 e.V. Dörnigheim: Gründung einer Tauchabteilung und Ausbildung nach VDST-Richtlinien, 11. November 2009
- VDST-Mitgliederversammlung in Kassel am 19. und 20. November 2009

Themen:

Vorstandsarbeit: Nach meiner Wahl wurde ich von Doris Brelowski über die bisherigen Aufgaben und Themen informiert. Die Einarbeitung und Übergabe der Unterlagen erfolgte zügig, offen und herzlich. Auf diesem Wege möchte ich Doris nochmals für die reibungslose Amtsübergabe danken. Auch wurde ich von den Vorstandsmitgliedern offen und herzlich aufgenommen. Die Aktivitäten unserer Vorstandssitzungen und den damit verbundenen Arbeiten werden in den Protokollen dokumentiert. Ein Ziel war es, die Information so zeitnah wie möglich per Newsletter und auf der Homepage zu veröffentlichen. Informationen und Gründe für unser Handeln – wie z. B. Eigentumsverhältnisse und Baumaßnahmen des Parkplatzes - die aus meiner Sicht für euch als Mitglieder wichtig waren, wurden ebenfalls schnell veröffentlicht. Im Juni 2009 habe ich mich mit meinem „Einstandsbrief“ meine Vorstellungen und Ziele dargestellt. Unter anderem: In nächster Zeit verstärkte Präsenz und die Vorstellung unseres Tauchsports in Schulen – auch durch Zusammenarbeit mit anderen Organisationen - um hier einen Einstieg zu erreichen. Hoffentlich können für in 2010 erste Vorträge in Schulen halten. Der Fachbereiche Protokoll wurde mit Kerstin Brandt und der Fachbereich Schulsport mit Dr. Werner Diesendorf neu besetzt. Mit ihnen und den anderen Fachbereichen haben wir im Jahr 2009 erfolgreich zusammengearbeitet, wofür ich mich herzlich bedanke. Nach wie vor sind wir im Bereich Ausbildung und Jugendarbeit sehr gut aufgestellt und auch im VDST-Vorstand anerkannt. Die regelmäßigen Beiträge im Sporttaucher spiegeln dies ebenfalls wieder.

Mit unserem Antrag: Schließung der Kostenerstattungslücke (Druckkammerbehandlung) bei Tauchunfallbehandlung in Deutschland, hatten wir Erfolg. Der Versicherer HDI Gerling übernimmt

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

diese Kosten. Das Versicherungspaket wurde entsprechend ergänzt (VDST-Versicherung 2010 01; d) Krankenhausbehandlung, Seite 12).

Mitgliederzahlen: Ende 2009 waren 7.352 Mitglieder (ein Plus von 112) in 103 Vereinen beim VDST gemeldet. Wir sind nach wie vor der zweitgrößte Landesverband – nach NRW – im VDST.

Gästehaus Laubach-Hessisches Wassersportzentrum: Die Übernachtungszahlen und die Nutzung als Seminareinrichtung haben sich positiv entwickelt. Die Sanierung des Hallenbades ist abgeschlossen. Hauptnutzer ist der Hessische Schwimmverband, gefolgt von der DLRG. Die Nutzung durch Vereine des HTSV und das Durchführen von Seminaren könnten verstärkt werden. Es bleibt abzuwarten, wie der neu gewählte Bürgermeister in die Struktur des Trägervereins „eingreift“. Erwähnenswert ist auch die Nutzung für Feiern im privaten Bereich. Die im Frühjahr beschlossene Überarbeitung der Homepage wurde umgesetzt.

www.gaestehaus-laubach.de

Steinbruch im Winkel (See in Schönbach): Es ist vollbracht. Der Parkplatz und der Zugang sowie der Einstieg sind „saniert“. Es war nicht einfach und für eine meiner ersten Amtshandlungen auch eine Herausforderung. Der Beschluss wurde im Vorstand einstimmig gefasst. Schwierigkeiten bereitete die Feststellung der Eigentumsverhältnisse. Tatsache ist, der Parkplatz ist nicht Teil unseres Pachtvertrages. Eigentümer ist die Gemeinde Driedorf und es ist Landschaftsschutzgebiet. Bei den Gesprächen und der Umsetzung vor Ort unterstützte mich Emil Claas. Dafür und für die Betreuung des Sees mit seiner Mannschaft möchte ich auch auf diesem Weg dank sagen. Noch nicht umgesetzt sind die „Anrödelbänkchen“ und die Ausbildungsplattform.

Geschäftsstelle: Die laufenden Arbeiten wie: Schriftverkehr – auch mit Versicherungen – E-Mail-Anfragen zu diversen Themen, führen von Telefonaten, beantworten von E-Mails, Einarbeitung in die bestehende Datenbank, Abfrage der Vereinsdaten usw. sind doch sehr Umfangreich. Die Arbeiten habe ich unterschätzt und da sehe ich in den Antwortzeiten noch Verbesserungsbedarf bei mir.

Mein Fazit für fast ein Jahr: Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und mit euch macht Spaß. Dank an die HTSV-Vorstandsmitglieder, Helfer und HTSV-Vereine für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Auch sei hier die Unterstützung durch Martin Haas als „mein persönlicher Webmaster“ erwähnt. Danke dafür. Für das Jahr 2010 wünsche ich uns schöne Tauchgänge, nach dem Motto:

„Hessische Taucherinnen/-taucher und Tauchlehrer sind Vorbild“

Rolf Richter, Präsident des HTSV e. V.

Vizepräsident: Rudolf Tillmanns

Termine:

Mit dem HTSV-Vorstand:

- Teilnahme an 5 Vorstandssitzungen des HTSV in Frankfurt
- MV des HTSV im März 2009
- Klausurtagung des HTSV Präsidiums im November 2009 in Kahl am Main

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

- Erweiterte Vorstandssitzung mit den Vereinsvorständen des HTSV, im November 2009 in Frankfurt

Teilnahme als Repräsentant des HTSV:

- Gemeinsame Sitzung der VDST Landesverbände mit VDST Bundesvorstand im März 2009 in Kassel.
- Information- und Meinungsaustausch mit dem Präsidium der DLRG-Hessen, im März in Frankfurt.
- Besuch eines der Leistungszentren des VDST für Orientierungstauchen, in Delitzsch im Juni 2009. Thema: Orientierungstauchen in Theorie und Praxis
- MV des VDST und Gesellschafterversammlung der GmbH im November 2009 in Kassel.
- Sitzungen des Beirates der Verbände beim Isb Hessen, im April und September 2009 in Frankfurt
- Hauptausschuss des Isb Hessen, mit Wahl des Präsidiums, im Oktober 2009 in Frankfurt

Themen:

Orientierungstauchen:

Auf Einladung des Leistungszentrums des VDST für Orientierungstauchen und in Absprache mit den FB und Wettkampf war ich für ein verlängertes Wochenende in Delitzsch-Sandersdorf. Dort konnte ich in die Grundlagen des Orientierungstauchens in Theorie und Praxis hinein schnuppern. Der Aufenthalt hatte das Ziel, zunächst auszuloten, welche Möglichkeiten bestehen, diese Sportart, mit ihren vielen Varianten, nach Hessen zu holen. Der Besuch sollte die Basis herstellen, diese Sportart in unserem Verband und in unseren Gewässern zu betreiben. In weiteren nachfolgenden Gesprächen und Kontakten zu dem Zentrum und in unserem Verband werden in 2010 Kurse für Orientierungstauchen in Hessen stattfinden.

Da diese Sportart nicht nur auf höchster Wettkampfebene und damit um Weltmeister Lorbeeren ausgetragen wird, sondern auch auf einem weniger anspruchsvollen Niveau sehr viel Spaß macht und für alle geeignet ist, habe ich in einem Artikel in unserem HTSV Heft beschrieben. Daneben bietet das Orientierungstauchen auch Möglichkeiten mit Familienmitgliedern und Freunden gemeinsame Zeiten am Wasser zu verbringen, und hat damit eine nicht zu verachtende integrative Funktion für alle Tauchsport Begeisterte.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir gemeinsam in Hessen diese Sportart heimisch machen könnten.

Versand der HTSV Broschüre:

Der Versand der HTSV Broschüre „Tauchsport in Hessen 2010“ als Büchersendung an alle Vereine des HTSV, die Vorstandsmitglieder und befreundete Organisationen konnte ich Anfang Januar 2010 vollständig abschließen. Die Vereinsadressen dazu kamen aus unserer HTSV-Datenbank. Von den Sendungen kam nur eine wieder an mich zurück, was ein Zeichen für die Aktualität unserer Datenbank ist. Gleichzeitig bedanke ich mich bei den Vereinen, die zeitnah und aktuell die Änderungen in ihren Reihen, z.B. nach Wahlen, an den HTSV weiter geben.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2009 innerhalb des HTSV Vorstandes und mit den hessischen Tauchsportvereinen bedanke mich ganz herzlich. Ich wünsche mir auch weiterhin ein gutes Verhältnis zu unseren Vereinen und werde 2010 nach Kräften daran mitarbeiten.

Rudolf Tillmanns, Vizepräsident des HTSV e. V.

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

Fachbereich Ausbildung: Frank Ostheimer

2009 war in Bezug auf die Ausbildung ein Rekordjahr. In rund 85 online ausgeschrieben **Seminaren** wurden weit über 1000 Taucherinnen und Taucher aus- und weitergebildet. Dies geht nur mit vielen Helfern im Hintergrund. Die Zahl derjenigen, die direkt für die HTSV-Ausbildung tätig sind, ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Um dies auch nach außen sichtbar zu machen, habe ich 2009 alle 26 Ausbilderinnen und Ausbilder in einem großen „Ausbilderteam“ zusammengefasst. Gleichzeitig wurde (analog zum VDST und zu anderen Landesverbänden) eine Tauchausbildungskommission (HTSV TAK) mit acht Mitgliedern gegründet. Ziel der TAK ist, neue Projekte aufzusetzen und einzuführen und strategische Ziele zu erarbeiten. Im gleichen Atemzug wurde TL3 Holger Feldmann zum stellvertretenden Landesausbildungsleiter ernannt. Die komplette Zusammensetzung könnt ihr jederzeit auf der HTSV Homepage unter: „Fachbereich Ausbildung“ – „Ausbildungsteam im Überblick“ einsehen.

Auch die zu Jahresbeginn gestartete Initiative zur Förderung der **Beginnerausbildung** in Hessen (Tauchen lernen in Hessen) wurde dank eurer Hilfe prächtig angenommen. Inzwischen sind auf der Hessenkarte (HTSV Homepage – Button links: „Tauchen lernen in Hessen“) 22 Vereine aufgelistet, die Beginnerkurse anbieten. Von Wetter in Nordhessen, über Fulda in Osthessen bis hin zu Lampertheim und Viernheim im Süden finden Interessierte nun Adressen von Vereinen, die regelmäßig Beginnerkurse anbieten. Dem Ausbildungsteam erleichtert dies die Beantwortung von Anfragen erheblich. Herzlichen Dank dafür.

Zusammenarbeit mit den FB Schulsport wurde die Zahl der HTSV **ABC-Ausrüstungen** für die Beginnerausbildung deutlich erhöht. Die Ausrüstungen werden von Herwarth Ziegler betreut und sind ständig im Einsatz. Die Aufstockung der Leihhausrüstung war ein voller Erfolg. Zur weiteren Förderung werden wir 2010 kleine Tauchflaschen anschaffen und bei drei Vereinen in Hessen stationieren.

Unsere Kernaufgabe im Fachbereich ist und bleibt die Ausbildung **neuer VDST-Ausbilderinnen und – ausbilder** sowie deren Fortbildung. Die DOSB Trainerkurse sind nun schon in Folge so gut ausgebucht, dass wir Interessenten auf Wartelisten hatten oder sogar absagen mussten. Auch die VDST TL-Praxisprüfung 2009 des HTSV war ausgebucht. Für 2010 haben wir die Anzahl der Plätze erhöht.

Das Anfang 2007 gestartete **HTSV Stipendium** für junge Tauchlehrerinnen und Tauchlehrer brachte bereits sehr gute Erfolge. Anfang 2010 hatten bereits sechs Stipendiaten ihre VDST-TL-Ausbildung komplett abgeschlossen – einige übernahmen bereits sehr erfolgreich erste Verbandsaufgaben für den HTSV. Aktuell sind weitere acht Interessenten in der Auswahl- bzw. Ausbildungsphase. Infos hierzu auch auf der HTSV Homepage links unter dem Button „Stipendium“

Seit 2009 fördern wir **alle TL-Anwärter aus HTSV Vereinen** mit einem kleinen Zuschuss für die HTSV TL-Praxisprüfung. Der Zuschuss ist ein Anreiz, die komplette Ausbildung im eigenen Landesverband zu machen. Dies fördert die oft notwendigen Kontakte mit den Verantwortlichen im HTSV und erleichtert die künftige Ausbildungstätigkeit.

Ein Ziel für 2009 war die stärkere Praxisorientierung bei Fortbildungen – insbesondere für unsere Ausbilder. Hierzu wurde eine Reihe von Seminaren durchgeführt. Inzwischen haben sechs HTSV Ausbilder die Berechtigung **fit2dive**-Kurse anzubieten. Mit fit2dive gehen wir nun die Vereine und bieten auch zentrale Seminare an.



Jahresbericht 2009 des Vorstandes

2009 wurde der ersten HTSV **Trimix** Kurs unter der Leitung von Thorsten Meier gestartet. Der Abschluss ist im Sommer 2010 vorgesehen. Weitere Kurse erfolgen nach Bedarf.

Weitere Aktivitäten 2009 in Kurzform:

- HTSV Ausbildertagung im April mit rund 200 Teilnehmern.
- Teilnahme an den Tagungen der VDST Instruktoren und Landesausbildungsleiter
- Durchführung von Teamsitzungen HTSV TAK
- Teilnahme an den HTSV Vorstandssitzungen
- Sonderaufträge im Rahmen der Stabstätigkeit BAL für den VDST
- Berichte für den SPORTTAUCHER

Ausblick und Ziele für 2010:

Die oben beschriebene Akzeptanz der HTSV Seminare zeigt in Summe: Die Vereinsausbildung ist keineswegs tot – auch wenn dies Schreiber in diversen Internetforen immer wieder suggerieren. Natürlich gibt es Veränderungen in den Erwartungen von Vereinsmitgliedern, aber diesen können wir begegnen. Wir können uns durchaus etwas breiter aufstellen und z.B. im Rahmen des Konditionstrainings alternative Sportarten anbieten. Bei allen Ideen und Vorhaben müssen wir natürlich immer im Auge haben, dass unsere ehrenamtlichen Möglichkeiten und Zeitressourcen, besonders durch gestiegen berufliche Anforderungen, begrenzt sind. Dies wird gerade in den letzten Jahren besonders deutlich. Dabei steckt im Ehrenamt eine Menge Kraft und Potential. Das Ehrenamt gibt vielen die Möglichkeit, vom Berufsalltag abzuschalten – mal für ein paar Stunden einer ganz anderen Aufgabe nachzugehen - zu entspannen. Wir nutzen dieses Potential.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Ausbilderinnen und Ausbildern für die vielen ehrenamtlichen Stunden im Sinne eines sicheren Tauchsports bedanken und wünsche uns allen eine unfallfreie und erlebnisreiche Tauchsaison 2010

Frank Ostheimer, Landesausbildungsleiter im HTSV e. V.

Landesjugendwarte: Kristian Werelius und Ruth Späth

Stellvertretend für den ganzen Jugendausschuß und das Jugendteam möchte ich hier über die Aktivitäten der Jugend im Jahr 2009 berichten.

Als erste Aktivität im Jahr 2009 stand unsere Jugendvollversammlung auf dem Programm. Diesmal waren wir Gast beim DUC Hanau, der uns freundlicherweise sein Vereinsheim für den Tag zur Verfügung gestellt hatte und uns reichlich mit Essen und Getränken versorgte. Die Entlastung erfolgte einstimmig und es wurde ein neuer/alter Jugendausschuß gewählt. Die einzige Veränderung war die Neuwahl von Lisa Meerheim als Landesjugendsprecherin. Zum Fortbildungsteil war Eva Manteufel geladen, die uns über den „Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen“ berichtete.

Nachdem sich 2008 nicht genügend Teilnehmer für einen Jugendgruppenhelferlehrgang angemeldet hatten, so war die Anmeldequote 2009 erfreulich hoch. 14 Teilnehmer aus 7 hessischen Vereinen waren eine gute Mischung, die für viel Dynamik und Austausch sorgte. Das erste Projekt – eine ausgedehnte Kanutour – konnte bereits innerhalb des Kurses abgeschlossen werden.

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

Am 4. Juli wurde dann Neptuns Schatz im Schönbachsee gehoben. Das Jugendteam hatte diesmal die Organisation übernommen und sich für einen früheren Termin entschieden –

nachdem das Wetter 2008 äußerst bescheiden war. Belohnt wurden die Mühen mit vielen Teilnehmern, sommerlichen Temperaturen und viel Sonnenschein. Geboten wurde neben

der Schatzsuche auch Infostände zum VDST und HTSV, Grillen, Lagerfeuerromantik und Zeltübernachtung.

Die schon traditionelle Bergseetauchfahrt wurde dieses Jahr im Konzept leicht verändert. Bisher erfolgte die Anfahrt zum Grundlsee in der Nacht. Dies führte dazu, dass erst sehr spät am Ankunftstag getaucht werden konnte, da die Tauchflaschen erst gefüllt werden mussten. Um die Müdigkeit, das Füllen zu umgehen, wurde die Anfahrt auf den Vortag gelegt. So können alle Tag vor Ort komplett getaucht werden, was dankbar angenommen wurde. Es waren insgesamt 104 Tauchgruppen im Wasser und haben fast 300.000 Liter Luft veratmet.

Im Oktober fand dann die zweite Jugendfahrt ans Mittelmeer statt. Wie im Vorjahr wieder nach Tamarü an die Costa Brava. Mit 22 Teilnehmer wurden insgesamt 287 Tauchgänge in einer Woche absolviert. Die HTSV-Jugend stellt sich als ziemlich tauchbegeistert heraus.

Zwei Wochenende später fand das Jugendseminar „Fotografieren & Umwelt: Take nothing but pictures“ statt. In der Jugendherberge in Geisltitz konnten die Teilnehmer neben einer praktischen Einführung in die Fotografie mit Joachim Schneider sich auch in die Bildbearbeitung einarbeiten. In einer nächtlichen Aktion kam dann spontan ein Video heraus – Thema Halloween, da gerade Halloween war.

Mit so positiv verlaufen sind 2 Veranstaltungen, die abgesagt werden mussten: „Junior-Apnoe“ und „Jugendprojekte im Tauchverein“. Hierfür war sicherlich zum einen die kurze Ausschreibungsfrist und der sommerliche Termin beim Junior-Apnoe Seminar verantwortlich. Zum anderen waren die Inhalte beim Fortbildungsseminar Jugendprojekt nicht ganz klar. Da das Seminar Jugendprojekte im Tauchverein ein VDST-Seminar war, waren dsj-Gelder hierfür bereitgestellt. Glückweise konnten wir diese Gelder noch für unsere Fortbildung „Spiele im Wasser“ nutzen.

Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Fort- und Weiterbildungen für Jugendbetreuer sind nur ein Bestandteil unserer Aufgaben. Die aktive Mitgestaltung und Vertretung der Jugend auf Landes- und Bundesebene sind das zweite wichtige Aufgabengebiet. So war immer ein Vertreter der Jugend bei den HTSV-Vorstandssitzungen anwesend. Auch die Teilnahme an den Arbeitstagen der VDST-Jugend und der Bundesjugendvollversammlung waren Pflichtpunkte für uns.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen konnten wir auch 2008 fortführen. Unsere Ziele und Aktivitäten wurden seitens der Sportjugend Hessen sehr gefördert, sei es logistisch, als auch finanziell.

Die Vielzahl der Aktivitäten, Kontakte und Sitzungen erfordern ein gut funktionierendes Team. Dies haben wir in der jetzigen Besetzung des Jugendausschusses, des Juniorteams, aber auch in den vielen Leuten, die bereit sind zu helfen. Diesen zahlreichen Helfern möchten wir an dieser Stelle noch mal ganz besonders danken.

Kristian Werelius und Ruth Späth für den HTSV-Jugendausschuß

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

Fachbereichs Presse: Eva Müller

Nachdem im Januar und Februar noch die letzten Abstimmungen des Flyertextes und – layouts im Vorstand bzw. mit der Grafikagentur erfolgten, war das Endprodukt im März fertig gestellt und

in einer Auflage von 5.000 Stück gedruckt. Auf der Mitgliederversammlung konnte der Flyer bereits ausgelegt werden und erfreut sich seitdem reger Nachfrage durch die Vereine.

Im Mai habe ich mich von Jürgen Warnecke beraten lassen, welches Konzept eines Messestandes am besten für den HTSV geeignet wäre. Nach einer engen Abstimmung und Beratung mit Rolf habe ich dem Vorstand unseren Favoriten vorgestellt. Das Konzept fand Zustimmung und erste Angebote wurden bei verschiedenen Firmen eingeholt. Für die Gestaltung des Messestandes habe ich mich an die Grafikagentur, mit der wir das HTSV-Heft zusammen gestalten, gewandt. Hier fand auch im August ein erstes Treffen statt. Leider stockt das Projekt Messestand im Moment, da der Grafikagentur nun Inhalte zugeliefert werden müssen, die von den Vorstandsmitgliedern aufgrund ihrer starken Auslastung nicht konzipiert werden können.

Im September habe ich am VDST-Pressetreffen teilgenommen. Ebenfalls in diesem Monat habe ich zusammen mit Rolf den HTSV am Tag der Offenen Tür der Asklepios-Kliniken in Wiesbaden vertreten. Dort ist das Druckkammerzentrum Rhein-Main ansässig, das einen Tauchturm organisiert hatte.

Die Monate Oktober bis Dezember waren wieder vom HTSV-Heft „Tauchsport in Hessen 2010“ geprägt. Hierfür mussten Beiträge angefordert und Korrektur gelesen werden, Werbekunden angesprochen und enge Abstimmung mit der Grafikagentur geleistet werden. Unterstützt wurde ich dabei von Rolf und von Rudolf, der wieder den Versand der Hefte übernommen hat.

Des Weiteren habe ich anstehende HTSV-Seminare bis zum Frühjahr monatlich textlich aufbereitet und an den „Sporttaucher“ gemeldet. HTSV-Seminartermine werden aber mit dem „neuen“ Sporttaucher nun nicht mehr in der Printausgabe, sondern nur noch online veröffentlicht.

Die Pflege der Presseseite auf der HTSV-Homepage gehörte ebenfalls zu meinen Aufgaben.

Dr. Eva Müller, Leiterin Fachbereich Presse im HTSV e. V.

Fachbereich Schulsport: Werner Diesendorf

1. Beantwortung von Anfragen und Unterstützung von Lehrern in der Planung von Projektwochen und Einführung von Schnuppertauchen in der Schule.

Schwerpunkte der Anfragen:

- Unterrichtsmaterialien, Unterrichtshilfen zum Tauchen im Schulsport
- Lehrplanverweise
- Rechtliche Grundlagen, Aufsichtserlass
- Ausrüstungsverleih durch den HTSV – ABC/DTG
- Sponsoren für Projektwoche Tauchen in der Schule

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

2. Akkreditierung als Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten beim Institut für Qualitätssicherung in der Lehrerfortbildung. (Punktevergabe)

3. Planung und Durchführung einer Fortbildungsreihe

3.1.

„Einführung des Tauchens im Schulsport“ – Schnuppertauchen für Sportlehrer und Interessierte – Termin 13./14.11.10 in Wetzlar

3.2.

Sportlehrer mit DTSA* - Durchführung eines Schnuppertauchkurses nach Richtlinien des VDST

3.3. Zusatzseminar zum Erlangen der Fachübungsleiterlizenz Trainer C für das Fach Tauchen für Sportlehrer und Sportstudenten mit DTSA** -

3.3 Nichtschwimmer und Tauchen - Tauchen als neue Unterrichtsmethodik das Schwimmen zu lernen.

Dr. Werner Diesendorf, Fachbereich Schulsport im HTSV e. V.

Fachbereich Umwelt und Wissenschaft

Bereich Umwelt und Biologie: Bernd Schmidt

Das Jahr begann mit einem Kurs Meeresbiologie im Januar auf Fuerteventura, Costa Calma. Obwohl dort ein märchenhafter Sandstrand ist und folglich auch unter Wasser sich die Wüste fortsetzt, gibt es dort Oasen (teilweise künstliche Riffe) mit Bewohnern die auch eine alten Hasen überraschen. Eine Wiederholung ist geplant.

Im September wurde ein 2. Kurs Meeresbiologie auf Korfu angeboten. Dies wie in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit Korfu-Diving. Welch ein Unterschied in der Unterwasserlandschaft. Hier spielt sich das Leben an schroffen Felsküsten, Klippen und in Grotten und Höhlen ab.

Die 2. Gewässerreinigungsaktion in Zusammenarbeit mit dem Angelsportverein am 6. 6. an unserem Schönbacher See brachte nicht ganz die Ausbeute vom Vorjahr. Ein gutes Zeichen, dass unser See nicht als Müllplatz genutzt wird. Die beteiligten Taucher nutzten die Gelegenheit den ganzen See zu betauen. Der Angelsportverein bedankte sich für die Mithilfe der Taucher und lud alle Beteiligten nach getaner Arbeit zum Grillen ein.

Seit 7 Jahren wird die Wasserqualität unseres HTSV-Sees regelmäßig im Frühjahr und im Herbst untersucht. So auch 2009, am 19. 4. und am 27. 9. Das Interesse an den Gewässeruntersuchungen hielt auch in diesem Jahr fast unvermindert an. Sogar altgediente TLs entdecken ihr Interesse an der Umwelt, wenn ihnen noch einige ÜL-Stunden zur Lizenzverlängerung fehlen. Aber auch normale Taucher wollen genaueres über die Qualität von Tauchgewässern wissen und lernen wie man die Qualität eines Gewässers abschätzen kann. Stellt die Nutzung durch Tauchen eine Belastung dar, welchen Einfluss hat sie? Was sind „Bioindikatoren“?

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

Die TL/ÜL Fortbildung wurde im April durch je einen Vortrag „Umweltgerechtes Tauchen“ unterstützt, das allgemeine Bio-Wissen durch einen Quiz abgefragt und in lebhaften Diskussionen erläutert.

Der TC Nautilus lud mich als Referent über das Thema "Gefährliche Meerestiere" zu einem Vortrag an ihrem Trimmwochenende im November ein.

Dies neben der allgemeinen Vorstandsarbeit im HTSV, der Mitarbeit im Bereich Umwelt und Wissenschaft des VDST und des Umweltausschusses des Landessportbundes (LSB).

Geplante Aktivitäten 2010:

Die Kurse und Seminare werden an den Vorbildern 2009 orientieren. Allerdings ist die Planung bisher nicht ganz abgeschlossen, manche Daten stehen noch nicht fest oder können sich eventuell noch ändern. Bitte im Internet nachschauen. Sobald die Termine fest sind, werden sie

dort unter HTSV-Umwelt veröffentlicht. Meeresbiologie/Ozeanologie:

2– 15. September auf Korfu. Gewässeruntersuchung am HTSV-See:

Geplant für April (18. 4.) und Ende September (26. 9.).

Gewässerreinigungsaktion in Zusammenarbeit mit dem ASV am 29. Mai.

Anfragen von Vereinen für zusätzliche Untersuchungen an Ihren Gewässern liegen vor, Termine sind aber auch noch nicht fest ausgemacht. Bitte im Internet nachschauen, denn wenn ein Kurs nicht voll belegt ist, besteht eventuell die Möglichkeit dass auch Externe an den Kursen teilnehmen können.

Werner Diesendorf bietet zusätzliche Bio-Kurse an: SK Süßwasserbiologie (4. - 5. 9.) und SK Meeres-biologie (2. - 6. 8.) bei Hansi, Diving'Giens, Hyeres, Südfrankreich am Mittelmeer.

Euer Bio-Bernd;

Fachbereich Umwelt und Wissenschaften: Bereich Umwelt und Biologie im HTSV e.V.

Fachbereich Umwelt und Wissenschaften

Bereich UW-Archäologie: Gerd Knepel

Kurse:

- Von mir wurde in 2009 der Spezialkurs Denkmalgerechtes Tauchen im Mai mit fast 30 Teilnehmer in Nordhausen, im Juni in Kas - Türkei, im September in Berlin und Malsch (bei Karlsruhe) durchgeführt. Der geplante Kurs in Hessen am Edersee ist leider ausgefallen! Zu den Kursen in Kas und in Berlin fand dieses Jahr parallel der Multiplikatorenkurs (Ausbilderkurs) für das Denkmalgerechte Tauchen statt.
- Das Seminar „Denkmalschutz und Archäologie unter Wasser“ (=NAS-1) wurde in 2009 in Laubach im WSZ durchgeführt.
- Der Kurs für Fortgeschrittene Sporttaucher in der UW-Archäologie im Mai am Werbellinsee nordöstlich von Berlin wurde abgesagt, da die Spannungen zwischen den beiden Vereinen vor Ort, VUBB und Kaffenkahn e.V., sich weiter hätten aufbauen können. Das Landesamt für

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

Denkmalpflege in Brandenburg steht allerdings hinter den NAS- Kursen und hatte die Genehmigung auch für diesen Kurs bereits erteilt.

- Dafür habe ich einen Kurs für Fortgeschrittene zum ersten mal im Ausland in Kas, Türkei durchgeführt, an dem auch einige Hessen teilnahmen. Dieser Kurs wurde zusammen mit der Organisation SAD und dem Arkeoparkprojekt vor Ort durchgeführt und war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Im Februar wurde der Kurs in Wien zusammen mit dem Arkeoparkprojekt in Form eines Posters zum Kongress „In Poseidons Reich“ präsentiert. Ein entsprechender Bericht soll demnächst auch in der Fachzeitschrift „Skyllis“ erscheinen.

- Erstmals hat im Februar 2009 im Anschluss an die Tagung „IPR“ in Kiel ein Technikkurs für Arbeiten mit einem Sonar der Firma Kongsberg im Werbellinsee stattgefunden. Dieser Kurs gilt als Teil zur NAS-3 Ausbildung. Trotz Eis auf dem See kamen tolle Ergebnisse heraus, die ebenfalls auf der Tagung in Wien und im Skylis vorgestellt werden.

Weitere Aktivitäten

- Im Januar 2009 war ich über 9 Tage die komplette Messezeit in Düsseldorf und habe dort neben der UW-Archäologie die Unterschriftenaktion der DEGUWA mit dem VDST zur UNESCO Konvention geleitet.

- In 2010 war ich dann wieder fünf Tage am Stand des VDST zur BOOT in Düsseldorf und habe die UW- Archäologie vertreten. Der VDST hat uns 2010 eine eigene Theke zur Verfügung gestellt, an dem ich mit einem neuen Flyer die DEGUWA und das Ausbildungsprogramm präsentieren konnte.

- Auserdem besuchte ich 2009 im Februar die Jahreskonferenz der DEGUWA in Kiel, im Oktober den ISBSA Kongress in Istanbul und im November die Konferenz der BGFU „Archäologie der

Brücken“ in Regensburg. Parallel hierzu fand auch das Treffen des Arbeitskreises Unterwasserarchäologie statt.

So wie es meine Zeit und meine Familie gestatteten war ich wieder mehrmals als Archäologischer Forschungstaucher z.B. bei den DFG- Projekt am Degersee, bei Tauchaktionen der Forschungstauchergruppe Rheinland Pfalz und bei der Wrackbergung im November im Bodensee vor der Reichenau im Einsatz. Diese letzte Aktion fand in der Öffentlichkeit großes Aufsehen und wurde in mehreren Fernsehkanälen, Radiosendern und Zeitungen in Deutschland, Österreich und Schweiz veröffentlicht.

Geplante Aktivitäten 2010:

- Die Multiplikatoren Ausbildung für denkmalgerechtes Tauchen wird in 2010 wahrscheinlich am Edersee stattfinden. Außerdem soll der Kurs den Partnerverbänden des VDST zur Verfügung gestellt werden. Hierzu ist im Juni mit der Tauchschule Ülzen ein Ausbilderkurs in Hohwacht an der Ostsee geplant.

- Im Mai ist ein Kurs Denkmalgerechtes Tauchen am Werbellinsee geplant. Dann, wie erwähnt, wird der Spezialkurs „Denkmalgerechtes Tauchen“ auch Ende Mai am Edersee durchgeführt. Es haben auch für dieses Jahr wieder verschiedene Vereine Interesse an dem Kurs gezeigt, so dass er wahrscheinlich noch öfter angeboten wird.



Jahresbericht 2009 des Vorstandes

- Der Spezialkurs „Denkmalschutz und Archäologie unter Wasser“ wird von mir 2010 in Berlin und im Wassersportzentrum Laubach angeboten. Außerdem ist für den November wieder ein Kurs in Ebermannstadt geplant. Auch hier haben schon wieder verschiedene Vereine Interesse an dem Kurs gezeigt.

- Wie in 2008 wird es in 2010 wieder einen Kurs für Fortgeschrittene am Werbellinsee in der Nähe Berlins geben.
- Auch ist wieder ein Technikkurs für Arbeiten mit einem Side Scan Sonar im Mai am Werbellinsee geplant.
- Im Oktober wird wieder in der Türkei in Kas zusammen mit dem Arkeopark- Project ein NAS-2 Kurs für Fortgeschrittene angeboten.

Gerd Knepel, Fachbereich Umwelt und Wissenschaften: Bereich UW-Archäologie im HTSV e. V.

Fachbereich Wettkampfsport: Andreas Neff

Wieder einmal ging ein sehr erfolgreiches Jahr der Flossenschwimmer zu Ende. Leider ist es seit längerem im HTSV üblich das nur Wettkämpfer des DUC Darmstadt die HTSV Fahne außerhalb Hessens vertreten. Trotzdem können wir mehr als stolz auf unsere Sportler sein. Momentan ist Sebastian Busch (Jahrgang 97) unser erfolgreichster Sportler. So konnte er , bei den vom DUC Darmstadt ausgerichteten Süddeutschen Meisterschaften am 21/22.3. 5x als Sieger ganz oben auf dem Siegerpodest stehen. Auch Lasse Kreuzer (JG 2002) konnte einen Titel verbuchen. Des weiteren gab es noch 6 Silber sowie 3 Bronzemedailen für die Schwimmer des HTSV.

Vom 1.-3.5. haben sich mit Sebastian und Simone Busch sowie Alex Ekkert 3 DUC Sportler für die Deutsche Jugend und Junioren Meisterschaft in Berlin qualifiziert. Hierbei konnte Sebastian 5 Deutsche Meistertitel mit nach Hause bringen. Auch Simone und Alex konnten sich in der Juniorenklasse unter den Top 8 Platzierungen behaupten. Ein tolles Ergebnis. Obwohl die Hessen Meisterschaft in den Herbstferien stattfand (18.10.), nahmen insgesamt 7 Hessische Vereine daran teil. Erstmals wurde die Meisterschaft als offene Veranstaltung durchgeführt. Je zwei Vereine aus Rheinland-Pfalz und Baden Württemberg fanden den Weg nach Darmstadt. Um jegliche Manipulationsvorwürfe zurückzuweisen, auch vom gastgebenden Verein DUC Darmstadt, waren einige Jugendliche in den Ferien. Leider gab es außerhalb der Ferien keine Möglichkeit mehr ein Schwimmbad zu bekommen. Für das Finale der Süd Trophy am 9.12 in Darmstadt konnten sich 4 DUC'ler qualifizieren. Nur die sechs Besten jeder Kategorie können im Finale starten. Auch hier war Sebastian Busch mit dem 2. Platz in JG 96/97 sehr erfolgreich. Bei den Junioren belegte seine Schwester Simone ebenfalls den zweiten Rang. Alex Ekkert kam ebenfalls bei den Junioren auf Rang drei und Julia Breuler belegte im Jg 98/99 den vierten Platz.

Außerdem nahmen die Sportler des DUC noch an einigen weiteren Wettkämpfen teil. Die diesjährige Hessenmeisterschaft findet am Sonntag 26.9.10, in Zusammenarbeit mit der SA Foto , in Darmstadt statt.

Andreas Neff, Fachbereich Wettkampfsport im HTSV e. V.



Jahresbericht 2009 des Vorstandes

Fachbereichleiter Visuelle Medien: Joachim Schneider

HTSV-Sitzungen	5 x	(26.01. / 04.05. / 24.08. / 05.10. / 30.11.09)
HTSV-Vollversammlung		15.03.09
HTSV-Klausurtagung		26.08.07
HTSV-Mitgliederversammlung		01.11.09
VDST-VM-Treffen BOOT 09		24.01.09
VDST-VM-Treffen 2009		4.-6.10.2009 VDST-Geschäftsstelle Offenbach
3. Hess. UW-Fototage in Gr.Krotzenburg		09.-10.05.2009 ausgefallen
4. Hess. UW-Fototage in Gr.Krotzenburg		10.-11.10.2009 ausgefallen
Seminar Tarieren mit Kamera Gr.Krotzenb.		14.02.2009 ausgefallen
Seminar Tarieren mit Kamera Laubach		20.06.2009
Seminar Tarieren mit Kamera Hofheim/Ts.		08.08.2009
Seminar Tarieren mit Kamera Nidderau		12.09.2009
Seminar Digitale Bildbearbeitung Gr. Kr.bg.		01.03.2009 ausgefallen
8 Fotostammtische in Nidderau / Oberursel		09.02. / 23.03. / 20.04. / 25.05. / 07.07. / 24.08. / 30.09. / 11.11.2009
Fotoseminar in Marsalforn Gozo/Malta		01.1-07.11.2009
Jugendwochenende Tarieren m Kamera		31.10.2009 Gelnhausen
Mitwirkung am HTSV-Heft. Im Jahr 2009 wurde wurde 1 Foto*-Abnahmen getätigt.		

Joachim Schneider, Fachbereich Visuelle Medien im HTSV e.V.

Die Berichte der Fachbereiche Recht, Medizin, UW-Rugby sowie der Bericht des Schatzmeisters werden während der Mitgliederversammlung am 21. März 2010 vorgetragen.